

PBAR vom 09.05.2023

Vorstellung der aktuellen Terminplanung

Anlage 2: RHZ_V166_23_230509_Auszüge unvorhergesehene Ereignisse



Rückbau Fassade – Entfernung KMF-Dämmung sowie anschließende Betonsanierung der offenkommenden Bewehrung auf der gesamten Fläche



Unbekannte Aufhängung Fassadenplatten – Recherche und Planung Rückbau erforderlich





Sanierung vorhandene Stützen: Rückbau Bleche, Erneuerung Korrosionsschutz etc.



Weiteres Beispiel für diverse notwendige Betonsanierungen mittels Spritzbeton Innen und Außen



Diverse Brandschutzmängel an Hauptverteilungsschächten: u.a. nicht fachmännischer Verschuß durch verschiedene/nicht zugelassenes Materialien (Steinarten), Einbauteile, teilweise Wände löchrig/offen

Weitere unvorhergesehene Punkte ohne Fotos:

- Nach dem Rückbau der Drainage unterhalb der Bodenplatte (Bereich neue Technikzentrale) mußte diese zusätzlich eingemessen werden. Da keine Bestandunterlagen zu dieser Anlage vorhanden waren, mußte im Vorfeld der Bestand befahren und dokumentiert werden. Diese Dokumentation bildete die Grundlage für die Stellungnahme eines Gutachters zur Empfehlungen für die Erneuerung der Anlage für diese Fläche,
- Da das Parkett in Besprechungsraum der Kulturetage vollflächig verklebt eingebaut war, war der Rückbau entsprechend aufwändiger und dauerte länger,
- Weitere Funde asbestbelasteter Kanäle und Brandschutzklappen,
- doppelschaliger Ausbau der Abschlußwände der Hauptverteilsschächte,
- etc.